

„Friedensinitiative Westpfalz“

Sitzung am 07.05.2013, 19 Uhr Stadtjugendpfarramt

Beginn: 19 Uhr

Ende: 20.49 Uhr

Anwesend: Egbert, Wolfgang, Michael H., Bianka, Detlev

Entschuldigt: Bodo, Michael S.

Wichtiger Termin:

Am 26.05., 10.30 Uhr wird Dorothea Helfrich in der Friedenskirche KL eingeführt. Bianka geht hin.

1. Homepage:

Egbert informiert über neuerliche Probleme (hunderte von Emails wurden über diesen account versendet) der Homepage. Sie wurde vom Provider „dicht“ gemacht. Das Problem wird zurzeit behoben. Es dauert ein paar Tage bis alles wieder läuft. Er versucht am Donnerstag das Problem zu lösen.

2. Laufende Arbeit:

Marktstände in Landstuhl (Mai/Juni) pausieren.

Am Wochenende vor Ostern war ein Stand in KL

Friedensgebete: 01.06. Detlev, Juli ggf. Freiburg

Es gab ein Missverständnis durch das Öffentlichkeitsreferat der Air Base wegen des Friedensgebetes. Diese wurde per Telefon geregelt und die Genehmigung durch die KV KL erneuert. Wolfgang hat eine E-Mail-Adresse, mit der wir Kontakt aufnehmen.

3. BW an der Schule:

Berufsinfo-Börse in Landstuhl.

Bianka informiert über den Sachstand.

Es gab keine Möglichkeit, sich gegen den Auftritt der BW zur Wehr zu setzen. Die KV hätte ggf. einen Infostand genehmigt, wenn die Schule/Schulträger dies auch genehmigt (dies wurde abgelehnt).

Die GEW rät zu einem Diskurs mit der Schule.

Vorschlag der Schule, dass die FIW für die 11./12. Klasse das Thema „Friedensdienste“ erörtert.

4. Rheinlandpfalztag:

Wolfgang informiert über den Stand der Dinge.

Vorletzten Montag lud die Leitung zur Info ein (u.a.: Route des Festzugs, Begehung der Örtlichkeiten etc.). U.a. macht Konny Schmidt (Bike for Peace) mit (Transport von Bänken) und Herr Müller (Naturfreunde NW) erweitern das Friedensangebot.

Insgesamt sind 13 Stände gemeldet. Der Friedenspreis (an Elmar Funk) soll nicht an diesem Tag verliehen werden. Eine definitive Entscheidung ist noch offen. Alternativort wäre Mainz. Wolfgang trifft sich am Freitag mit Elmar, um dies zu klären.

5. Pacemakers:

03.08. Schillerplatz möglich (ggf. aber durch Wahlbuden belegt), Alternative ist der Unionsplatz. Der Favorit ist der Unionsplatz (Schatten, Logistik etc.). Wolfgang gibt mir die nötigen Infos.

Getränke und Bänke – Detlev

Essen (Kuchen, Belegte) – Bianka, Wolfgang

Wolfgang informiert Roland

Detlev schickt Logistikplan rund.

6. Besuch aus Bonn 04.06.

Wer ist da: Bianka, Egbert, Wolfgang, Detlev

Wer macht was: Getränke (Detlev); Infomaterialien (PowerPoint – Egbert spricht sich mit Detlev; Satzung; Faltblatt; Selbstverständnis); Fingerfood (Karotten, Quark-Dip, Blätterteig, Paprika, kleine Frikadellen, Käse – Bianka und Detlev)

Abholzeit regelt Bianka

7. Konversion:

Es gibt eine Kontroverse zum Preetext. Wolfgang hat eine eigene Idee und möchte, dass diese verwendet wird. Beides wird vorgelegt und diskutiert.

Schwerpunkt: Arbeitsplätze oder Nutzung der Liegenschaften?

Der Preetext von Wolfgang wird übernommen (Wolfgang wird den Text allen zumailen). Bevor dieser verteilt wird, werden die Referentin und Referenten informiert.

In der nächsten Sitzung wird ein Konzept entwickelt, wie Texte (für Pressemitteilungen etc.) erstellt werden.

8. Verschiedenes:

Bertha von Suttner-Veranstaltung – Wolfgang hat Sponsoren gefunden, die eventuell Gelder zur Verfügung stellen (z.B.: VB, KSK, SSK). Aus Mainz (Landeszentrale für politische Bildung) werden € 370,- (Defizit). VHS übernimmt € 550,- (Honorar Zumach); die Arbeitsstelle Bildung übernimmt die Kosten für einen Flyer; die Stadt stellt nur die NK der Fruchthalle in Rechnung. Damit ist die Veranstaltung finanziell komplett abgedeckt. Weiterhin wird ein vorläufiges Programm vorgestellt.

9. Zum Thema „Stolpersteine:

Michael H. stellt Sr. Martina (kam gegen 20.15 Uhr als Gast zur Sitzung) den Sachstand der Spende vor und erläutert die neue Excel-Tabelle.

Die gesamte Datei wird per Dropbox sowohl für Sr. Martina, Michael H. und Detlev zugänglich.

Stand:

€ 3.422,- Einnahme

€ 1.320,- für die Steine (werden an Herrn Demnig bezahlt)

€ 309,- Kosten (Flyer)

€ 1792,- noch verfügbar.

Insgesamt gibt es 41 Paten. D.h.: die Verlegung wird mindestens noch vier Jahre andauern.

Am 29.08.2013 werden 12 Steine verlegt. Die dazu gehörenden Namen müssen bis Ende Mai Herrn Demnig mitgeteilt werden.

Sr. Martina erläuterte die Arbeit der unterschiedlichen Gruppen (Recherche, Verlegung der Steine, Öffentlichkeitsarbeit). Des Weiteren wird dargestellt, welche Opfernamen welchen Paten zugeordnet werden.